

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN
Herr Städter
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0134/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Glasfaserausbau; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Städter,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche Schulen sind an das Glasfasernetz angeschlossen?

Bisher sind 20 Schulen im Stadtgebiet Erfurt an das Glasfasernetz angeschlossen. 13 Objekte werden derzeit durch die Telekom bearbeitet und angeschlossen. Hierbei muss allerdings zwischen den jeweiligen Netzebenen (NE 3 und NE 4) unterschieden werden.

NE 3 bezeichnet die mittlere Netzebene im hierarchischen Aufbau eines Glasfasernetzes. In dieser Ebene findet die Verteilung des Datentransports von größeren regionalen Verteilzentren zu lokalen Verteilpunkten statt. Die Netzebene 3 ist dafür verantwortlich, den Datenverkehr effizient über größere Entfernungen zu leiten und die Verbindung zu den einzelnen Anschlusspunkten der Netzebene 4 herzustellen (ans Gebäude).

NE 4 bezeichnet die unterste Netzebene im Glasfasernetz, in der die direkte Anbindung der Endnutzer stattfindet. Diese Ebene umfasst die sogenannten Anschluss- oder Verteilpunkte, die an die Verteiler der Netzebene 3 angeschlossen sind. Die Netzebene 4 ist somit die Ebene, auf der die Glasfaserverbindungen zu den einzelnen Haushalten und Unternehmen realisiert werden (Verteilung im Gebäude).

Zusammenfassend gesagt stellt NE 3 die übergeordnete Verteilungsebene dar, während NE 4 die direkte Anbindung der Endnutzer ermöglicht. Beide Ebenen sind entscheidend für den effizienten Betrieb und die Leistungsfähigkeit eines Glasfasernetzes.

Die o. g. 20 Schulen im Stadtgebiet beziehen sich dabei überwiegend auf den NE 3. 5 Objekte verfügen zum jetzigen Zeitpunkt bereits über die NE 4 (GEM 3, GS 01, GS 06, GS Alach, SBBS 4a).

2. Wie weit ist der Glasfaserausbau an den Erfurter Schulen insgesamt und wie ist die Planung für den Ausbau, bitte aufschlüsseln nach Schulen.

Alle Schulen der Stadt Erfurt sollen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Grundlage ist eine europaweite Ausschreibung gemäß DS 1907/19.

Seite 1 von 2

Der Auftrag wurde an die Telekom erteilt. Zur Planungsabstimmung finden seit 2022 gemeinsame Jourfixe mit der Wirtschaftsförderung, dem Amt für Gebäudemanagement und der Telekom statt. Daraus resultieren Vorortbegehungen und Abstimmungen sowie Festlegungen der zu erbringenden Leistungen. Ist ein Gebäudeanschluss (NE3) erfolgt, klärt das Amt für Gebäudemanagement den Anschluss ins Hausnetz (NE4). Mit Fertigstellung der Installation kann durch das Amt für Bildung der Nutzungsvertrag vereinbart werden. Einen Zeitplan zum Anschluss jeder einzelnen Schule gibt es von der Telekom nicht.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein